

Der Apfelbaum

Als Anna und Lisi im Garten spielen, sehen sie an einem großen Baum viele rote Äpfel hängen. "Die sehen aber lecker aus. Komm, laß sie uns pflücken", sagt Anna. "Wie sollen wir denn dort oben an die Äpfel kommen? Die hängen doch viel zu hoch", antwortet Lisi ganz traurig.

Anna denkt nach und hat eine Idee: "Komm!", ruft sie und rennt zum Baum. Schnell folgt ihr die Freundin. "Es ist ganz einfach. Wir müssen nur an dem Baum rütteln und schon fallen die Äpfel zu Boden." Die beiden Mädchen schütteln mit ihrer ganzen Kraft an dem riesigen Apfelbaum, aber es tut sich nichts. Der große Baum lässt sich nicht schütteln und die Äpfel hängen noch immer dort oben.

"Wie wäre es, wenn wir einfach versuchen auf den Baum zu klettern? Im Sportunterricht haben wir das schon so oft gemacht" schlägt Lisi vor. Anna ist begeistert von der Idee. Sie hängt sich an den ersten Ast, aber schnell bemerkt sie, dass sie nicht weiter vorankommt.

Plötzlich rennt Lisi weg und kommt mit 2 Steinen in der Hand zurück. Sie sagt: "Laß uns doch mit den Steinen nach den Äpfeln werfen. So bekommen wir sie bestimmt." Jeder wirft seinen Stein, aber sie verfehlen die Äpfel. Traurig und erschöpft setzen sich die Freundinnen unter den Baum und ruhen sich aus.

Auf einmal kommt Opa Peter um die Ecke. Er fragt ganz erstaunt: "Was ist denn mit euch los?" . Anna erzählt ihm die ganze Geschichte. Opa Peter verschwindet kurz und kommt mit einer Leiter zurück. Er stellt sie an den Baum und holt den Mädchen die Äpfel herunter. Anna und Lisi sind überglücklich. "Vielen Dank für deine Hilfe. Das nächste Mal kommen wir gleich zu dir" , sagen die Mädchen und rennen mit ihren Äpfeln in der Hand lachend über die Wiese.

